

Das Wort zur Wochenmitte

Mittwoch, 11. Juni 2025



Ev. Kirchengemeinde

Schwerte



Foto: Adobe Stock - Sung Hwan Kim

Pfingst- Juni-Ferien-Vorfreude-ABC

- Bitte bei den Pünktchen eigene Gedanken denken...-

A – wie „Ahoi!“ – wenn wir aufbrechen zu neuen Ufern...

B – wie „BeGeisterung“ – wenn Gottes Geist von Pfingsten her verändert...

C – wie „Chaos pur“ – wenn das Leben nach Ordnung schreit und erste Schneisen geschlagen sind...

D – wie „Da muss mir doch was einfallen!“ – wenn ich auf dem Schlauch stehe und das D sonst unbesetzt bleibt. D wie.. - jetzt Sie...

E – wie „Erdbeeren“ – wenn ich mich darauf freue ein ganzes Jahr...

F – wie „Fernweh“ – wenn die Unruhe mich packt und ich meinen Koffer...

G – wie „Gute Reise!“ zu Wasser, zu Lande, im Flug oder einfach in Gedanken und in Erinnerungen...

H – wie „Hitzefrei!“ – wenn die heißen Sommer doch ein Gutes haben...

I – wie „Imbissbuden“ – wenn mal wieder keiner auf Ernährungswissenschaftler*innen hört...

J – wie „Johannistag“ – wenn es nur noch ein halbes Jahr bis Heiligabend ist...

K – wie „Kaltschale“ – wenn Kochen, Braten, Backen einfach zu schweißtreibend sind...

L – wie „Lieblingseisorte“ – Erdbeer, Stracciatella, Erdbeer, Schokolade, Erdbeer, Stracciatella – und was steht auf Ihrer persönlichen Hitliste? Schlumpfeis? Oder Basilikum-Chili-Mandel???...

M – wie **M**ittsommer – wenn die Abendsonne spät und die Morgensonne früh dran sind...

N – wie „Nordsee-Sehnsucht“ – frei atmen, die Weite des Horizonts erleben, wenn Lungen und Seele weit werden...

O – wie „O wie schön ist PaNaMa“ – wenn die alten Janosch-Geschichten immer noch nachklingen – die Reise nach Panama vom kleinen Bär und kleinen Tiger, bei der sie feststellen, dass es zuhause auf dem Sofa am allerbesten ist. ..

P – wie „Picknick im Grünen“ – wenn ich Frieden schließen will mit den fleißigen Ameisen auf meiner Picknick-Decke im Grünen und doch lieber auf der Bank sitze an einem Tisch...

Q – wie „Quatsch mit Soße“ – wenn ich mal nicht vernünftig sein muss...

R – wie „eine Rose ist eine Rose ist eine Rose“ – wenn die Vielfalt der Rosen immer wieder neu zum Staunen bringt und dieser Duft erstmal...

S – wie „Spargel-Saison“ – wenn ein Gemüse einen Hype auslöst...

T – wie „Tröster-Geist“ – wenn des Sommers Schönheit nicht alles wieder gut macht und unser Gott auch meine Trauer kennt...

U – wie „Urlaub“ – wenn ich Gast bin, selbst fremd, wenn ich Neues entdecke, Liebgewordenes (wieder)finde, wenn ich den Alltag hinter mir lasse, wenn ich mich selbst mitnehme, wohin ich auch reise, wenn ich mich einlasse auf Neues...

V – wie „Vorfreude“ – wenn die schöne Zeit im Jahr schon vorher in den Blick kommt...

W – wie „Wetter“ – wenn es kein schlechtes Wetter gibt, nur schlechte Kleidung...

XYZ – wie „Zeit zum IRGENDWAS haben“ – wenn ich offen bin für Noch-Nicht-Gedachtes und es einfach mal tue oder denke – ...

Dass wir unser Pfingst-Juni-Ferien-ABC für uns entdecken, wünsche ich Ihnen und mir mit einem irischen Segenswunsch:

Möge die Straße dir freundlich entgegenkommen.
Mögest du den Wind im Rücken haben und
möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen.

Gottes guter Geist begleite uns!

Das wünscht Ihre

Pfarrerin Claudia Bitter